Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri

della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Band:** 11 (1960)

Heft: 2

**Vereinsnachrichten:** Verwaltungsrechung für das Jahr 1959 = Comptes de l'année 1959

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Verwaltungsrechnung für das Jahr 1959 / Comptes de l'année 1959

# I. ALLGEMEINE KASSE

Einnahmen			
Mitgliederbeiträge		» » »	280 054.31 6 188.26 42 372.79 7 474.10 336 089.46
Ausgaben			330 009.40
Vorstand, Generalversammlung, Exkursion  Mitteilungsblatt Jahrgang X (+ Nr. 4/58)  Fürsorgestiftung  Bureau-Unkosten  Übertrag auf Konto Publikation			6 083.14 35 915.40 5 000.— 27 133.39 261 957.53 336 089.46
II. PUBLIKATION DER KUNSTDENKMÄLER DEI	R SCHWEIZ	3 17	
Einnahmen			
Bundessubvention		» »	33 000.— 261 957.53 32 263.57 327 221.10
Ausgaben			5-7
Band Fribourg III  Band Luzern V  Band Zug II (Nachdruck)  Redaktionskommission		» » »	139 137.60 139 811.— 47 641.50 631.— 327 221.10
III. PHOTOARCHIV			
Saldo von 1958  Bundessubvention  Ausgaben 1959  Saldo am 31. Dezember 1959	Fr. 4 447.70 » 2 629.70	Fr.	677.40 6 400.—
	Fr. 7 077.40	Fr.	7 077.40

# IV. KLEINE RESTAURATIONEN

Saldo von 1958		Fr.	4 653.—
./. nicht erhaltene Subvention 1958		<b>&gt;&gt;</b>	ı 500.—
Saldo am 31. Dezember 1959		Fr.	3 153.—
für gewährte, aber noch nicht ausbezahlte Beiträge			
V. RÖMISCHE FORSCHUNGEN			
Saldo von 1958		Fr.	1 400.—
Außerordentliche Beiträge		»	2 200.—
	Fr. 1 500.—		2 200.
Beitrag Ausgrabungen Ennenda GL	» 2 100.—		
	Fr. 3 600.—	Fr.	3 600.—
	11. 3 000.—	11.	3 000.—
VI. KAPITALKONTO			
Bundesfeiers pende 1952			
Saldo von 1958		Fr.	50 681.20
Bundesfeierspende Anteil PTT 1959		» I	16 299.—
		Fr. 1	66 980.20
Ausgabenüberschuß		<b>&gt;&gt;</b>	32 263.57
Saldo am 31. Dezember 1959		Fr. 1	34 716.63
reserviert für die in Arbeit stehenden Bände			
*			
VII. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG			
Bundessubvention 1959		Fr.	33 000.—
Mitgliederbeiträge			280 054.31
Erträge auf Wertschriften und Sparheften		<b>»</b>	6 188.26
Verkauf von KDS-Bänden		<b>»</b>	42 372.79
Verkauf von Schweiz. Kunstführern		<b>&gt;&gt;</b>	7 474.10
Generalunkosten F	r. 74 131.93		
Publikation der KDS-Bände	327 221.10		
Ausgabenüberschuß		<b>&gt;&gt;</b>	32 263.57

Fr. 401 353.03 Fr. 401 353.03

#### VIII. BILANZ

Kassa	Fr. 1712.32	
Postcheckkonto	» 6 192.01	
Banken: laufende Konten	» 23 130.65	
Sparhefte	» 57 820.—	
Wertschriften	» 63 ooo.—	
Debitoren	» 138 833.40	
Transitorische Aktiven	» 9 934.30	
Kreditoren		Fr. 159 623.35
Kleine Restaurationen		» 3 153.—
Tessin		» 500.—
Photoarchiv		» 2 629.70
Bundesfeierspende		» 134 716.63
	Fr. 300 622.68	Fr. 300 622.68

# Bericht der Rechnungsrevisoren zuhanden der Generalversammlung 1960

Die statutarische Prüfung der allgemeinen Verwaltungsrechnung der Gesellschaft sowie der Jahresrechnung der Personalfürsorgestiftung, haben die Revisoren am 29. März 1960 in Bern, am Sitze der Gesellschaft, vorgenommen.

Die Allgemeine Treuhand AG in Bern hat am 1. März 1960 sowohl die Verwaltungsrechnung der Gesellschaft, als auch die Jahresrechnung der Personalfürsorgestiftung geprüft und richtig befunden. Das Treuhand-Institut hat die Richtigkeit der Buchhaltung festgestellt, sie hat auch im Rechnungsjahre zweimal einen Kassasturz vorgenommen und vor allem auch das Vorhandensein sowohl des Gesellschaftsvermögens, als auch des Stiftungsvermögens festgestellt.

Die diesjährige Verwaltungsrechnung schließt mit einem Rückschlag von Fr. 32 263.57 ab. Die Ursachen dieses Rückschlages liegen in erster Linie in den bedeutenden Druckkosten der beiden Bände für die offizielle Jahresgabe. Die Generalunkosten konnten ungefähr im gleichen Rahmen gehalten werden wie im Vorjahr. Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages gemäß Beschluß der Generalversammlung 1959 hat sich in der Jahresrechnung 1959 noch nicht ausgewirkt.

Die Vermögensrechnung hat sich durch die außerordentliche Zuweisung aus dem Anteil der PTT an der Bundesfeierspende für kulturelle Zwecke wesentlich verbessert.

Eine approximative Betriebsrechnung ergibt, daß eine ausgeglichene Rechnung in den nächsten Jahren nur möglich sein wird, wenn die Gesellschaft 1960 wiederum direkt an der Bundesfeierspende beteiligt wird, wie dies in früheren Jahren turnusgemäß erfolgte.

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung, die Rechnungsführung unter bester Verdankung an den Quästor sowie seine Mitarbeiterin zu genehmigen und ihnen Decharge zu erteilen.

Bern, 29. März 1960.

Dr. A. Baumann Viktor Kleinert